

**Abonnementspreis:**

Halbjährlich 3 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**

Die zweispaltige Harmonizelle oder  
deren Raum 10 neue Rp.: im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Samstag,

Nro. 171

den 23. Juni 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Die Lit. Abonnenten des „Tagblattes“ werden ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1855 beförderlich zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:  
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5  
in Luzern, zum Bringen . . . . . „ 5  
„ zum Abholen . . . . . „ 4  
Luzern im Juni 1855.

**Expedition des Tagblattes.****Geboren in Luzern.**

Den 18. Juni:

Anna Maria Katharina, ein Kind des Vinzenz Marti-Sibler von Breitenbach (Solothurn), Schneider.

**Anzeigen.**

11501]

**Steigerung.**

Montag den 2. Heumonath nächsthin, Abends 8 u. 9 Uhr, läßt Herr Alois Senn, Optikus, in Luzern, öffentlich und freiwillig zu des Meistbietenden Händen unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben dahier versteigern: „Sein Haus Nr. 200 mit Antheil Höflein an der Gasse, die von der Reußbrücke nach dem Mühlenplatz führt, in der Großstadt Luzern gelegen.“ — Anbot Frkn. 16,300 oder 8557 Gl. 20 Schl. — Die Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen. Kaufslustige werden freundlichst eingeladen.

Luzern den 22. Juni 1855.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsunterschreiber:

**Nietzchi.**

11511]

**Fahrhabssteigerung.**

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Kriens läßt die Erbsmasse des verstorbenen Hochw. Hrn. Pfarrer Sost sel., beim Pfarrhause daselbst folgende Fahrhaben an nachbezeichneten Tagen öffentlich und freiwillig versteigern:

Mittwoch, den 27. Brachmonat künftigt:

7 Kommoden, 1 Sekretär, mehrere große und kleine Tische, Sessel, Stühle, Stabellen, Bänke, 1 Kanapee, Nachttischchen, 1 Nachttstuhl, große und kleine Spiegel, 35 große und kleine Tableaux, verschiedene Genterli, Kasten, 2 Stockuhren, 2 Wanduhren; ferner: 1 Waschkessi, Standen, Züber, Göhne, Flaschen, Bouteillen, Krüge, 1 Waage mit Gewicht, 1 Glätt-eisen, 27 Maß Träschbränz, mehrere Gewandseiler,

1 Stoßstandli und Stoßbären, nebst verschiedenen nicht benannten Hausgeräthschaften.

Donnerstag, den 28. Brachmonat künftigt:

4 aufgerüstete Betten, 2 mit Matrazen, große und kleine Bettanzüge, Leintücher, große und kleine Tischtücher, 7 Duzend Servietten, 60 Ellen Tischtuch, Küchentücher, Umbänge, 2 Wschentücher; ferner an Silbergeschirr: 1 Tranchirlöffel, 1 Duzend Eß- und 1 Duzend Kaffeelöffel, 1 Tabakdose, Fingerringe; 1 goldene Reperituruhr; ferner: Kupfer- und Eberhasen, Pfannen, Ringe, Deckel, Züber, Kessel, zinnerne Teller, Kerzenstöcke, Schüsseln, Krüge, nebst verschiedenem Fayencegeschirr, Kaffeebrett, Messer, Gabeln, Löffel, irdenes Geschirr, Bouteillen, Gläser; sodann: 3 Salare, 5 Ueberröcke, 1 Mantel, Nachtröcke, Röcke etc., nebst vielen andern Kleidern und verschiedenen Effekten.

Die Steigerung beginnt jeden Tag Morgens 8 Uhr.

Kriens, den 14. Brachmonat 1855.

Namens des Gemeinderaths;

Der Präsident: **Gall Rüttmann.**

Der Schreiber, für denselben:

Waisenvogt Leodegar Bolzern.

11382]

**Bekanntmachung.**

Das unterzeichnete Komite macht hiemit den verehrl. Schützen und Schützengesellschaften, welche allfällig die schweizerische Schützenfabne zu geleiten gesonnen sind, oder beim Einzug derselben in Solothurn sich dem Fahnengeleite anschließen wollen, die Mittheilung, daß die Fahnenreise folgender Maßen vor sich gehen wird:

**Freitag den 29. dieß**

Morgens 7 Uhr: Abreise von Luzern.

Vormittags 10 Uhr: Ankunft in Sursee u. 1 St. Halt.

Nachmittags circa 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ankunft in Zofingen und 2 Std. Mittagshalt.Abends circa 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ankunft in Olten; Nachtquartier daselbst.**Samstag den 30. dieß**Vormittags circa 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Abreise von Olten.Nachmittags circa 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: In Densingen kurzer Halt.

Nachmittags 4 Uhr: Wiedlisbach, ohne Halt.

Abends circa 5 Uhr: Ankunft vor Solothurn.

Luzern, den 20. Juni 1855.

Das Zentralkomite

des schweizerischen Schützenvereins.

11432] **Lesekabinet im Museum.**

Versammlung der Mitglieder auf **Sonntag 11 Uhr** im Leselokale zu Behandlung statutarischer Geschäfte.

Das Comite.